

THEATER HINTER GITTERN

Theater hinter Gittern ist ein Projekt des Theater Konstanz, das von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert wird. Seit mehr als acht Jahren leistet es in mehreren Justizvollzugsanstalten in Baden-Württemberg theaterpädagogische Arbeit - nachhaltig, zugewandt und von hoher gesellschaftlicher Relevanz.

Gefördert durch



Kontakt

Theater Konstanz
Inselgasse 2-6
78462 Konstanz
+49 (0) 7531 900 28 87
theaterhintergittern@konstanz.de



Mehr Informationen unter theaterkonstanz.de/hintergittern

Fachtagung 2026: PERSPEKTIVWECHSEL

02. - 03. Juli 2026

Spiegelhalle Konstanz | Hafenstrasse 12 | 78462 Konstanz

2-Tagesticket: 34 € / ermäßigt: 23,80 €

1-Tagesticket: 20 € / ermäßigt: 14 €

Rabattmöglichkeit: Arbeitslose, Studenten, Schwerbehinderte.

Anmeldung unter: eveeno.com/fachtagung26

PERSPEKTIVWECHSEL

Kreative Konzepte und nachhaltige Wege im Strafvollzug

Vom 2. bis 3. Juli 2026 lädt das Projektteam von Theater hinter Gittern am Theater Konstanz zur vierten Fachtagung zu Kunst und Kultur in Gefängnissen ein.

Über interaktive Formate wie Podiumsdiskussionen, Workshops und Arbeitskreise möchten wir mit Ihnen in den Dialog treten und uns über die Bedeutung von Kultur- und Bildungsangeboten in Gefängnissen austauschen. Ziel ist es, den Diskurs über Kunst in Haft zu stärken und mehr in die Öffentlichkeit zu tragen.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir interdisziplinär denken und neue Impulse für eine nachhaltige Resozialisierung setzen. Es erwarten Sie zwei spannende Tage am Bodensee.

Die Fachtagung richtet sich an

- Fachkräfte aus Kriminologie, Pädagogik, Sozial- und Rechtswissenschaften, Psychologie und Seelsorge
- Vollzugsleitungen und Mitarbeiter*innen im Vollzug
- Kunst- und Kulturschaffende
- ehemalige Inhaftierte
- Interessierte, die sich für die Weiterentwicklung des Strafvollzugs und gesellschaftlich relevanter Kultur- und Bildungsprojekte interessieren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PERSPEKTIVWECHSEL

Fachtagung 2026

02.-03.07.26 | Theater hinter Gittern

Kreative Konzepte und nachhaltige Wege im Strafvollzug

Theater
Konstanz

SPIEGELHALLE

Baden-
Württemberg
Stiftung

WIR STIFTEN ZUKUNFT



Donnerstag, 02/07/26

10 Uhr — Herzlich willkommen!
Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung

Impulsvortrag

10:30 Uhr — Nachhaltige Wege im Strafvollzug:
Geht das?
Manuel Matzke, Sprecher der Gefangenengewerkschaft/
Bundesweite Organisation (GG/BO) (Anfrage ausstehend)

Projektvorstellungen „Kunst und Kultur als Empowerment“

11:30 Uhr — Kunst im Gefängnis e.V.:
Kreativzentrum JVA Zeithain
Alfred Haberkorn, Kunst- und Musiktherapeut, Leiter und
Gründer des Kreativzentrums

12:15 Uhr — Musikangebote hinter Gittern
Julia Peters, wissenschaftliche Mitarbeiterin Musikpädagogik,
MH Lübeck

13 Uhr – Pause

14 Uhr — Miteinander e.V.: Kunst- und kultur-
pädagogische Ansätze in Haft
Ricarda Milke, stellv. Geschäftsführerin Miteinander e.V., Leitung
Radikalisierungsprävention im Vollzug Sachsen- Anhalt

14:45 Uhr — Die Werft e.V.: Gefängnisbühne
in der JVA Wiesbaden
Peter Protic, Künstlerische Leitung und Regisseur bei
Die Werft e.V.

15:30 Uhr – Pause

Podium

16:30 Uhr — „Wir haben doch schon genug
Theater hier!“
Theater in Gefängnissen: Bedrohung oder Chance?

Moderation: Tina Dürr, Moderatorin, systemische Beraterin,
Expertin für politische Bildung und Demokratieförderung
Podiumsteilnehmer*innen:
- Michaela Wasemüller, Leitung JVA Wiesbaden
- Bill Borchert, Leitung JSA Berlin
- Denis Fondy, Justizministerium Baden-Württemberg
- N.N., Theaterschaffende

18 Uhr – Pause

19:30 Uhr — „Die Räuber“
Ein Theaterprojekt mit Rap und Break Dance im Jugendvollzug
Adelsheim, Projektvorstellung von Theater hinter Gittern

Freitag, 03/07/26

09:30 Uhr — Gemeinsamer Start in den Tag

Interaktiver Vortrag

10 Uhr — Das Good Lives Model
Ein ressourcenorientierter Ansatz zur Behandlung straffällig
gewordener Personen.
Dr. rer. nat. Stefanie Schmidt, Dipl.-Psychologin, systemische
Beraterin und Trainerin für interkulturelle Kompetenz

12 Uhr – Pause

Arbeitskreis

13 Uhr — Gefängnis als demokratischer Ort
und positiver Lern- und Entwicklungsraum. Wie
kann das gelingen?
Moderation durch Wertzeug e.V. (Anfrage ausstehend)

ca. 15 Uhr — Verabschiedung und Ende



Fotoprojekt „Licht und Schatten“
mit dem Seehaus Leonberg e.V.
Foto: Leonardo Heinze